



Bild von Christine Sponchia auf Pixabay

Bio-vegan für alle

Die bio-vegane Landwirtschaft führt in Deutschland und der Welt noch ein Nischendasein. Die Produkte sind teurer als die der konventionellen Industrie-Landwirtschaft. Es kommt weniger Ertrag vom Feld. Aber die Schäden für die Natur sind hier am geringsten. Wir brauchen ein System, das die Schäden an der Natur mit beachtet. Die Natur ist unsere Lebensgrundlage und muss wie ein Schatz beachtet und behandelt werden. Alles Gold und Edelsteine bringen uns die Natur nicht wieder, wenn diese einmal grundlegend zerstört ist. Deswegen brauchen wir einen Wertewandel in der Gesellschaft. Nicht die rücksichtslosen, gierigen Menschen sollen immer gewinnen, sondern die nachhaltig wirtschaftenden und die achtsamen.

Meine große Liebe gilt auch den Elefanten, den Affen, den Papageien und all den anderen Tieren auf dem Planeten. Mögen sie es schaffen uns Menschen zu mehr Mitarbeit für einen besseren Planeten zu motivieren. Ich glaube in der Zukunft im Vegansystem werden die Roboter die Feldarbeit weltweit übernehmen. Die Bevölkerung der Erde wird auf eine Milliarde schrumpfen und die Menschen werden ihre Nahrungsmittel mehr wertschätzen. Wir brauchen Wertschätzung für das vegan hergestellte Bio-Olivenöl. Es ist mehr wert, als ein Motoröl. Verbrennungsmotoren mit Erdöl werden abgeschafft.

Bio-vegan ist Pazifismus für Tier und Mensch. Es ist die optimale Voraussetzung für eine bessere Welt. Nur wer die Einheit zwischen Mensch und Tier sieht und wertschätzt darf in Zukunft im Vegansystem auf diesem Planeten leben. Die anderen werden aussterben. Die Agrar- und Nahrungsmittelwende hin zu bio-vegan führt zwingend auch zu einer anderen Versorgung der Haushalte mit Geld und Einkommen. Alle müssen gleicher behandelt werden und genug bekommen, für einen erfolgreichen und guten Lebenswandel. Der Planet Erde wird das alles regeln. 09.02.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org